



INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENF

ENTWURF

Verbundenes Dokument
zur
Allgemeinen Einführung zur Prüfung auf
Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit und zur
Erarbeitung harmonisierter Beschreibungen von neuen Pflanzensorten (Dokument TG/1/3)

DOKUMENT TGP/5

„ERFAHRUNG UND ZUSAMMENARBEIT BEI DER DUS-PRÜFUNG“

Abschnitt 4: UPOV Musterformblatt für die

Bezeichnung einer Sortenprobe

~~vom Verwaltungs- und Rechtsausschuß am 25. April 1979 angenommen~~
~~(Dokument C/XIII/8, Absatz 4)~~
~~Anlage II des Dokuments C/XIII/8~~

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

zu prüfen vom

Rat während seiner zweiundvierzigsten ordentlichen Tagung vom
30. Oktober 2008 in Genf

Anmerkung zum Entwurf

Durchgestrichener Wortlaut zeigt Streichungen im momentan angenommenen Text
Unterstrichener Wortlaut zeigt Einfügungen in den momentan angenommenen Text

C/XIII/8

ANLAGE II

UPOV MUSTERFORMBLATT FÜR DIE BEZEICHNUNG EINER SORTENPROBE

1. Muster eines Begleitschreibens¹

Wir sind davon unterrichtet, daß die Prüfung der in dem anliegenden Formblatt erwähnten Sorte auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

- bereits durchgeführt worden ist in _____
Datum des Abschlusses (sofern bekannt): _____
- zur Zeit durchgeführt wird in _____
Datum des Beginns (sofern bekannt): _____
- durchgeführt werden soll in _____

und zwar auf der Grundlage einer früheren Anmeldung in [~~anderer Staat~~ anderes Verbandsmitglied]

.....

Es ist beabsichtigt, über die Sortenschutzanmeldung [~~/ und~~ Eintragung in die nationale Liste [.....] (von der Behörde entsprechend zu ergänzen)²] auf der Grundlage der oben bezeichneten Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit und der zu diesem Zweck eingereichten Nachweisprobe zu befinden; wir wären Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie unsere Arbeit dadurch unterstützen würden, daß sie das anliegende Formblatt

bis zum.....

unterzeichnet zurücksenden.

Sollte das anliegende Formblatt bis zu diesem Zeitpunkt nicht zurückgesandt worden sein, so wird die Sorte gesondert geprüft werden, wofür die normale Prüfungsgebühr erhoben werden müßte.

¹ Der Person zu übersenden, an die die gesamte Korrespondenz zu richten ist (in Punkt 2 des UPOV-Musterformblatts für die Sortenschutzanmeldung erwähnt (Dokument TGP/5 Abschnitt 2)).

² Gegebenenfalls ist der einschlägige Begriff einzugeben, um beispielsweise ein amtliches Register der zum Handel zugelassenen Sorten anzugeben (z. B nationale Liste, amtlicher Katalog usw.).

2. Formblatt³

Anmeldung zur Erteilung von Sortenschutz

Eintragung in Eintragung in die nationale Liste [.....] (von der Behörde entsprechend zu ergänzen)⁴

Anmeldenummer:

Anmeldedatum:

Sortenbezeichnung/Anmeldebezeichnung des Züchters:

Art:

BEZEICHNUNG DER NACHWEISPROBE

Ich/Wir haben davon Kenntnis erhalten, daß die Entscheidung über die oben bezeichnete Anmeldung auf die Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit gestützt werden soll, die die Behörde von [Staat-Verbandsmitglied] auf der Grundlage der in [Staat-Verbandsmitglied] eingereichten Anmeldung Nr. vom[Datum]

zur Erteilung von Sortenschutz

Eintragung in die nationale Liste [.....] (von der Behörde entsprechend zu ergänzen)⁴

durchgeführt hat.

Ich/Wir benennen die bereits in Verbindung mit dieser Anmeldung übergebene Probe als Probe, die in Verbindung mit der oben bezeichneten Anmeldung einzureichen ist.

.....

[Ort]

[Datum]

.....

[Unterschrift]

Name und Adresse der Unterzeichner:

[Endes des Abschnitts 4]

³ Von der zuständigen Behörde auszufüllen und von den Anmelder oder der vom Anmelder ermächtigten Person zu unterzeichnen.

⁴ Gegebenenfalls ist der einschlägige Begriff einzugeben, um beispielsweise ein amtliches Register der zum Handel zugelassenen Sorten anzugeben (z. B nationale Liste, amtlicher Katalog usw.).